

Mit Wirkung vom 1. Januar senken wir nun auch die Preise unserer beiden großen billigen Reihen. Alle, auch die nach dem 1. Juli 1931 erschienenen **Gelben Ullsteinbücher** kosten statt 1 Mark künftig 90 Pfennig.

Der Ladenpreis aller Hefte der

Musik für Alle

die bisher 90 Pfennig kosteten, wird neu auf 80 Pfennig festgesetzt. Gutschrift für bereits ausgelieferte Exemplare kann nicht erteilt werden.

*

Die auf Grund der Notverordnung von uns vorgenommenen Preissenkungen gelten — entgegen unserer ersten Bekanntmachung — auch für Lieferungen in andere Länder.

VERLAGULLSTEIN/BERLINSW68

Die durch die Notverordnung vorgeschriebene Preis-senkung erstreckt sich auf alle vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Bücher meines Verlages, mit Ausnahme von

„Fontes Juris Gentium“

1. Abt. 1. Band 1. Lieferung

sowie auf die vom Sieben Stäbe-Verlag übernommenen

Bände der „Reichsgesetzgebung“

(vgl. Börsenblatt-Anzeige Nr. 207 v. 7. 9. 31).

Für alle nach dem 1. Juli 1931 erschienenen Werke bleibt es bei dem bisherigen Preis. In dem in Vorbereitung befindlichen Katalog, der noch im Januar 1932 herauskommt, werden die von der Preis-senkung nicht betroffenen Bücher durch einen Stern bezeichnet.

Carl Heymanns Verlag
in Berlin W 8

Unter Bezugnahme auf die 4. Notverordnung vom 8. Dezember 1931 senkten wir die Ladenpreise aller vor dem 1. Juli dieses Jahres erschienenen Bücher

um 10% mit Wirkung ab 1. Januar 1932

Auf vor dem 1. Juli 1931 bezogene Bücher erfolgen keine Rückvergütungen.

Ausgenommen hiervon sind folgende nach dem 1. Juli 1931 erschienene Werke:

Herbert Volck, Rebellen um Ehre. Leinen M. 6.80. (In Preußen verboten)

Der Rattensänger von Europa Aristide Briand, von A. Perspicař. Leinen M. 4.—
Aufstand, Querschnitt durch den revolutionären Nationalismus. Herausgegeben von
Goetz Otto Stoffregen. Kart. M. 3.80. (In Preußen verboten)

Das sowieso, von Rumpelstilzchen (Der Reihe 11. Band). Leinen M. 6.80

Rut-el-Amara, von Waldemar Frey. Leinen M. 18.50

Tributjustiz, Ein Buch um die deutsche Freiheit, von Dr. jur. Rüdiger Graf v. d.
Goltz. Leinen M. 4.80

Seeleute und Soldaten, von Paul Schniewind. Leinen M. 2.50

Berlin, den 31. Dezember 1931

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff
G. m. b. H.